

Gebrauchsanweisung SGT-Diskusmesslehre

Die SGT – Diskusschablonen erlauben mit wenigen und einfachen Handgriffen den Wettkampfdiskus gemäß den Toleranzen der Regel 189 zu kontrollieren. In Sekunden überprüfen Sie korrekt den Diskusdurchmesser, die Diskushöhe, den Kerndurchmesser sowie den regelgerechten Ringradius und die Symetrie des Diskus.

So gehen Sie vor:

Überprüfen Sie mit einer handelsüblichen und frisch geeichten Waage (Eichklasse III) das Diskusgewicht. Die zulässigen Gewichtswerte für die jeweilige Diskusklasse entnehmen Sie bitte der gültigen IWR (neueste Ausgabe)

Für die Kontrolle des regelgerechten äußeren Diskusdurchmessers (\emptyset) legen Sie den Wettkampfdiskus auf eine harte und ebene Unterlage. Führen Sie nun die SGT – Diskusschablonen so über das zu prüfende Sportgerät, dass die Schablone planparallel zur Unterlage über dem Diskus steht (siehe Abbildung 1). Die Schablone jeweils über zwei große Aussparungen, gemäss den Gewichtsklassen, in welchen der Diskus zu liegen kommt. Achten Sie darauf, dass bei der Messung die Gewichtsklasse des Diskus und die Seitenorientierung stets übereinstimmen. Bei korrekter Positionierung ist direkt über dem Diskus die entsprechend identische Gewichtsklasse mit ihren Größentoleranzen seitenrichtig angegeben. Die Beschriftung ist auf der Vorder- und Rückseite der SGT – Diskusschablonen jeweils identisch.

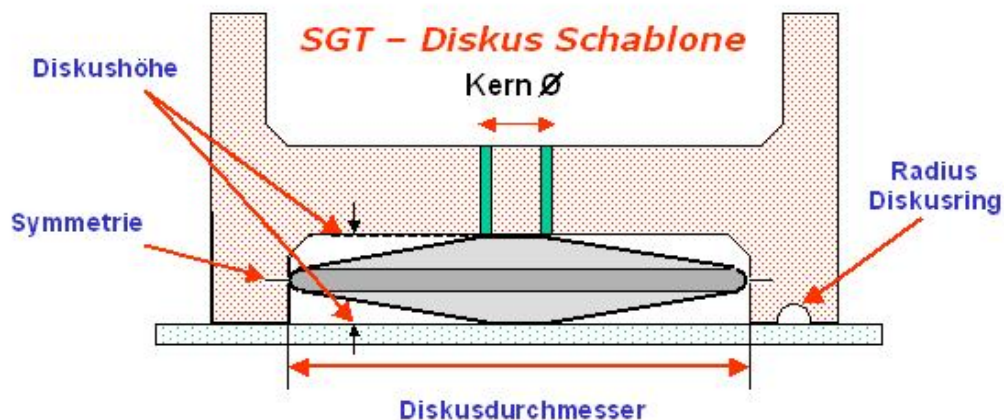


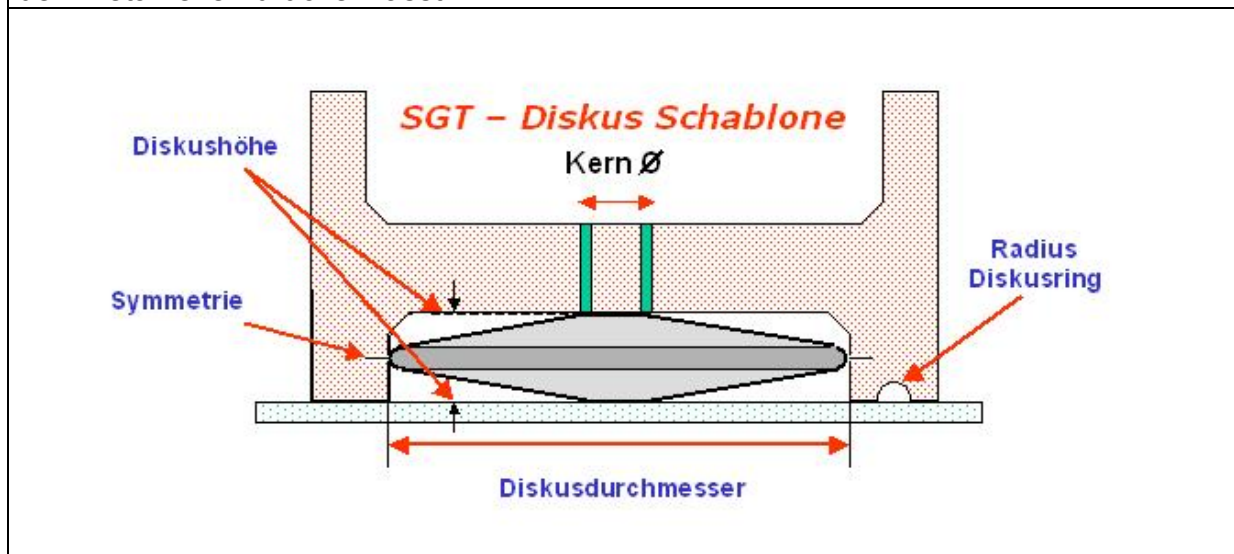
Abbildung 1

Der Innenrand der Aussparung begrenzt links und rechts den zulässigen **maximalen Außendurchmesser** des Wettkampfdiskus. Lässt sich die SGT – Diskusschablone in dieser Lage, bei korrekter Gewichtsklassenzuordnung, **nicht über das Sportgerät stellen**, so ist der Diskus **nicht regelgerecht**.

Weist der Wettkampfdiskus bei der Messung des Außendurchmessers in dieser Position einen Spalt zwischen dem äußeren Rand des Sportgerätes und den Innenrändern der Aussparung der Schablone auf, so darf dieser Spalt eine Breite von 2 mm nicht überschreiten. Dies lässt sich sehr einfach und präzise mit Hilfe des 2mm-Messspions (beiliegender Blechstreifen) kontrollieren. Schieben Sie bei dieser Kontrolle den Diskus bündig an den von Ihnen ausgesehenen linken Innenrand der Schablone und führen Sie vorsichtig den Messspion in den Spalt zwischen rechtem Diskusrand und rechtem Innenrand der Schablonen-Aussparung.

Beträgt der Spalt mehr als 2mm so ist der Diskus nicht regelgerecht. Verfahren Sie bei der Überprüfung der Diskushöhe in gleichartiger Weise an der Oberkante des Wettkampfdiskus.

Anschließend kontrollieren Sie, ob die Symmetrieachse des zu überprüfenden Diskus am roten Pfeil der Symmetriemarke (Toleranzbereich: 2mm) zu liegen kommt, ob der Metallkern des Diskus innerhalb der angegebenen Toleranzbereiche liegt und sich die Aussparung für die Radiusprüfung (siehe Abbildung 2) leicht auf den Metallreifen drücken lässt.



Erfüllt der Diskus alle Kriterien, so ist er regelgerecht.